



Liebe Projektpartner, liebe Interessierte,

mit unserem aktuellen MigraSAX-Projekt-Newsletter wollen wir die zurück liegenden drei Monate unseres Projektes

„MigraSax – MigrantInnen als Wirtschaftsakteure in Sachsen“

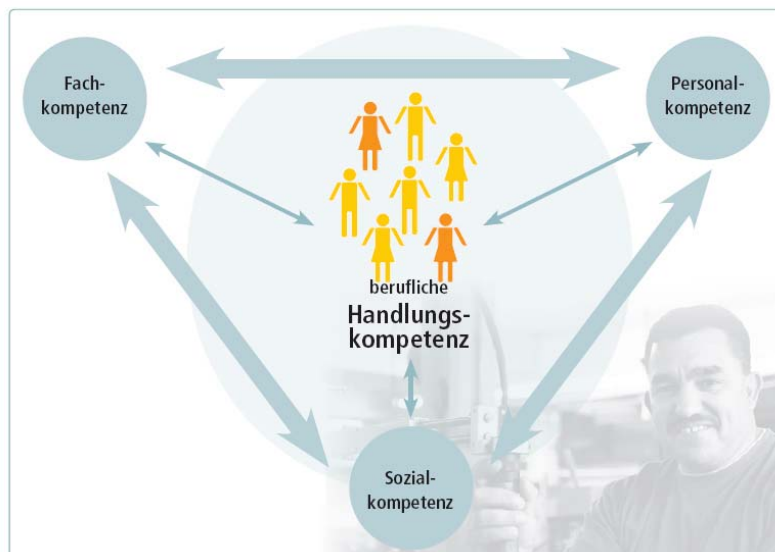
Revue passieren lassen. Viel Spaß beim Lesen!

Integration erleichtern – Studie zum Thema Anerkennung in Sachsen

Vor dem Hintergrund eines stetig wachsenden Fachkräftemangels und des demographischen Wandels ist der Arbeitsmarkt der Zukunft zunehmend auf Potenziale von Migrantinnen und Migranten angewiesen.

Wie die 2007 bundesweit durchgeführte Studie „Brain Waste“ festgestellt hat, gewinnt die Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen zunehmend Bedeutung. Die Studie zeigt, dass viele Verfahren und Zuständigkeiten der Anerkennung unübersichtlich und durch fehlende Rechtsansprüche oder Sonderregelungen gekennzeichnet sind. Das Eckpunktepapier der Bundesregierung vom Dezember 2009 **fordert** daher **einen gesetzlichen Anspruch** auf

- ein Anerkennungsverfahren für alle Fachkräfte – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aufenthaltsstatus,
- den Abbau von Barrieren beim Arbeitsmarktzugang sowie
- die Anerkennung und Wertschätzung von mitgebrachten formellen und informellen Qualifikationen.



Der EXIS Europa e. V. ist durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales (SMS), das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beauftragt, eine Studie zum Thema **Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen** in Sachsen durchzuführen. Projektleiterin Anett Reiche sagt dazu: „Befragt werden sollen vor allem Akteure wie Anerkennungsstellen, Migrantenorganisationen, Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen und Arbeitsverwaltungen. Im Zentrum steht die Dokumentation der verschiedenen Blickwinkel auf das Thema und die Aufarbeitung der Praxis in Sachsen. Positive Verfahrensweisen sollen herausgestellt, Verbesserungspotenziale aufgezeigt und Netzwerke ausgebaut werden.“

Weitere Informationen: Anett Reiche, Tel. 03 51/ 43 70 70 10 oder anerkennung@exis.de

Instrumente zur Feststellung beruflicher Interessen

Die Deutsche Angestellten Akademie GmbH (DAA) bietet neue Instrumente zur Feststellung beruflicher Interessen, persönlicher Fähigkeiten und Kompetenzen an.

Tests im Umfeld der Berufswahl gibt es in großer Zahl, ebenso interessante Veranstaltungen im „JobClub“ sowie von Firmen, die mitunter Eignungstests mit firmenspezifischem Hintergrund anbieten. Für einen interessierten, Arbeit suchenden Menschen gibt es also viele Informationsquellen.

Der Test mit der Bezeichnung **Coaching-Tool-Beschreibung der beruflichen Interessen (CT-BOBI)** identifiziert systematisch berufliche Tätigkeitsinteressen. Diese sind sehr realitätsnah abgebildet und den tatsächlichen Arbeitsabläufen und Anforderungen in den einzelnen Berufen geschuldet. In Abhängigkeit des Antwortverhaltens erfolgt die Ableitung von mindestens 12 oder mehr beruflichen und tätigkeitsbezogenen Interessensbereichen.

Kombiniert mit dem bereits beschriebenen Test, der kognitive Fähigkeiten und Anlagen, Möglichkeiten und Grenzen untersucht, bietet der **CT-BOBI** eine facettenreiche, wissenschaftlich fundierte Grundlage zur beruflichen Orientierung bzw. Neuorientierung. Die Interessensbereiche lassen sich eindeutig identifizieren und ermöglichen der Testperson – allein oder mit einer Vertrauensperson – die berufliche Zukunft zu planen und/oder (hier sind auch etwas ältere Jahrgänge angesprochen) sich neu zu orientieren. Das gilt auch für eine qualifizierte Bildungsberatung.

Grundlagen Rechnen	5	berufsbezogenes Rechnen: Grundrechenarten, Brüche, Prozent- und Zinsrechnen, Einheiten umwandeln, Geometrie, Verständnis von Tabellen und Abbildungen, uvm. ...
handwerklich, technisches Rechnen	2	
kaufmännisches Rechnen	4	
sprachliche Kompetenz	6	Kommunikation: Sprache, Ausdruck, Wortschatz Fähigkeit schriftliche o. mündliche Anweisungen zu verstehen. Rechtschreibleistung
Textverständnis	6	
Rechtschreibung	2	
konzentrierte Arbeitsleistung	8	Arbeitshaltung: Fähigkeit die Tätigkeiten in angemessener Zeit bei guter Qualität kontinuierlich auszuführen.
konzentrierte Arbeitsqualität	2	
konzentrierte Arbeitskontinuität	3	
logisches Denken	5	Auffassungsgabe: Fähigkeit einer schnellen Auffassung. Fähigkeit zwischen Arbeitsinhalten Beziehungen herzustellen. Übertragung von Gelerntem auf neue Tätigkeitsinhalte.
Lernfähigkeit	4	
Lerntransfer	3	
weitere Eignungsmerkmale können beliebig ergänzt werden	0 nicht gemessen	spezielle Fertigkeiten: Die Integration weiterer ausbildungs- oder berufsrelevanter Eignungsmerkmale ist jederzeit möglich.
	0 nicht gemessen	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9	

Zugleich wurde von der DAA ein neues Instrument zur Feststellung berufsweltbezogener Persönlichkeitseigenschaften und Kompetenzen weiter entwickelt. Die Testperson bewertet die verschiedensten Situationen aus der Arbeitswelt unter Berücksichtigung eigener beruflicher Erfahrungen. Das besondere Angebot diese Tests besteht darin, dass er im Bedarfsfall in verschiedenen Sprachen (Russisch, Vietnamesisch, Arabisch, Persisch, Türkisch und Deutsch) durchgeführt werden kann. Somit werden Benachteiligungen von mitunter hoch qualifizierten, Arbeit suchenden Migranten zumindest teilweise ausgeglichen.

Die grafisch sehr anspruchsvolle Darstellung der Testergebnisse bildet eine gute Gesprächsgrundlage bei Firmenbesuchen oder gegenüber Vermittlern und Beratern der Arbeitsagentur bzw. der ARGE. Nicht zuletzt ist der Test eine gute Möglichkeit für die Feststellung der eigenen Möglichkeiten und Grenzen, Fähigkeiten und Kompetenzen – als ein Instrument der Selbsterkenntnis.

Die Auswertung der Testergebnisse spielt eine wichtige Rolle; nicht Zahlen, Punkte oder Prozenträge sind das Entscheidende, sondern die qualifizierte Interpretation. Die Auswertungsbögen sind sehr detailliert und aussagefähig.

Fachtagung mit großer Resonanz: „Wir sind Sachsen – Selbstständige mit Migrationshintergrund in die Öffentlichkeit“

Zu dieser Fachtagung lud am 10.11.2009 die IQ UnternehmensberatungsGmbH Plauen in die IHK zu Leipzig ein. Die IQ UnternehmensberatungsGmbH ist seit 15.12.2008 Träger des Xenos-Projektes „Wir sind Sachsen – Interkulturelles Lernen anders“ (WISISAX). Mit diesem Projekt soll die Bekanntheit von Selbstständigen mit Migrationshintergrund in den Ballungszentren Chemnitz, Leipzig und Dresden verbessert werden. Im Rahmen einer Wanderausstellung werden diese wichtigen Wirtschaftsakteure der Öffentlichkeit vorgestellt.



*Dr. Sigrid Müller
IQ UnternehmensberatungsGmbH*



Teilnehmende



*Dr. Dieter Dohmen
Forschungsinstitut für
Bildungs- und Sozialökonomie Berlin*

Am 10.11.2009 diskutierten ca. 70 Teilnehmer, darunter Vertreter aus Hamburg, Berlin, Bonn, Dresden, Chemnitz und Leipzig, sowie Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der Arbeitsagenturen und TeilnehmerInnen aus Partnerprojekten und öffentlichen Einrichtungen über die künftige Rolle der selbstständigen Unternehmer mit Migrationshintergrund für die Wirtschaft in Sachsen.

Der neue Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Sven Morlok wird die Schirmherrschaft für o. g. Ausstellung übernehmen. Dies zeugt davon, dass diesem Thema auch in Sachsen wachsende Bedeutung eingeräumt wird.

Dr. Dieter Dohmen vom Berliner Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie stellte anschaulich die demographische Entwicklung in Sachsen dar und verwies auf dringenden Handlungsbedarf bezüglich der Sensibilisierung und Unterstützung dieser Unternehmer und

Selbstständigen. Auf Erfahrungen, die positive Entwicklung in Hamburg und besonders die Rolle und Unterstützung der IHK verwies Mehmet Keskin von der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e. V. Hamburg. Hier wurde die Bedeutung von Unternehmern und Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund für die Wirtschaft und des damit verbundenen Entwicklungspotenzials für Beschäftigung und Ausbildung längst erkannt.

Im Mittelpunkt einer anschließenden Podiumsdiskussion stand die Rolle der Medien bei der Öffentlichkeitsarbeit zu dieser Thematik.

Tagungsunterlagen können bei Interesse angefragt werden: Kati Löffler, Tel. 0371 – 5 20 29 07.

Termine und Aktuelles

Wanderausstellung öffnet Ihre Pforten

„MigrantInnen in die Öffentlichkeit“ lautet das Motto der Wanderausstellung, die von der IQ UnternehmensberatungsGmbH im Rahmen des Xenos-Projektes „Wir sind Sachsen – Interkulturelles Lernen anders“ initiiert wird.

Die bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt für 2010 geplanten Ausstellungsorte sind breit gefächert und sprechen somit unterschiedliche Zielgruppen an. Neben der IHK Chemnitz sind die IHK zu Leipzig, das Sächsische Sozialministerium in Dresden, DAStietz in Chemnitz und weitere öffentliche Ausstellungsorte geplant.

Eröffnet wird die Wanderausstellung am 10.06.2010 in der IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, – in Verbindung mit der Überreichung der Ehrentafel „Chemnitz – Ort der Vielfalt“ an die IQ UnternehmensberatungsGmbH.

Das durch die Schülerfirma prismaSGmbH entwickelte und umgesetzte Ausstellungskonzept ermöglicht dem Besucher einen Einblick in die Lebensgeschichte der vorgestellten Selbstständigen mit Migrationshintergrund. Es bietet Gelegenheit, die Personen visuell kennen zu lernen und zeigt auf, dass sie wichtige Wirtschaftsakteure in Sachsen sind.

Parallel zur Ausstellung werden Workshops, Vorträge und Diskussionsrunden organisiert, deren Hauptaugenmerk auf Selbstständigen mit Migrationshintergrund liegt. Neben dem Erfahrungsaustausch untereinander wird auch die Zusammenführung mit deutschen Selbstständigen in den Fokus gerückt.

Einzelheiten zur Ausstellung und zu weiteren Aktivitäten können der Homepage www.wisisax.de entnommen werden. Natürlich stehen die Projektmitarbeiter auch gern unter Tel. 0371 – 5 20 29 07 für persönliche Auskünfte zur Verfügung.

Chancen diskriminierungsfreier Personalpolitik

Unter dem Motto „Mit Migrantinnen und Migranten besser am Markt bestehen“ findet am **15.03.2010, 19.00 Uhr** im Hörgerätezentrum Gromke (Dresdner Straße 78, 04317 Leipzig) eine Fachveranstaltung zu den Chancen einer diskriminierungsfreien Personalpolitik statt.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter werkstadtarbeit@ostwerkstadt.de oder telefonisch unter 0341 – 6 81 00 80 (InfoCenter Eisenbahnstraße, Leipzig).

Newsletter-Abonnement:

Unser **Newsletter** wird während der MigraSAX-Projektlaufzeit einmal im Quartal verschickt, damit Sie stets auf dem Laufenden sind.

Möchten Sie uns weitere Interessenten für unseren Newsletter nennen, schicken Sie einfach eine E-Mail an newsletter@migrasax.de und teilen Sie uns die entsprechend/n E-Mail-Adresse/n mit!



Dieses Projekt wird im Rahmen des XENOS-Programms "Integration und Vielfalt" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

